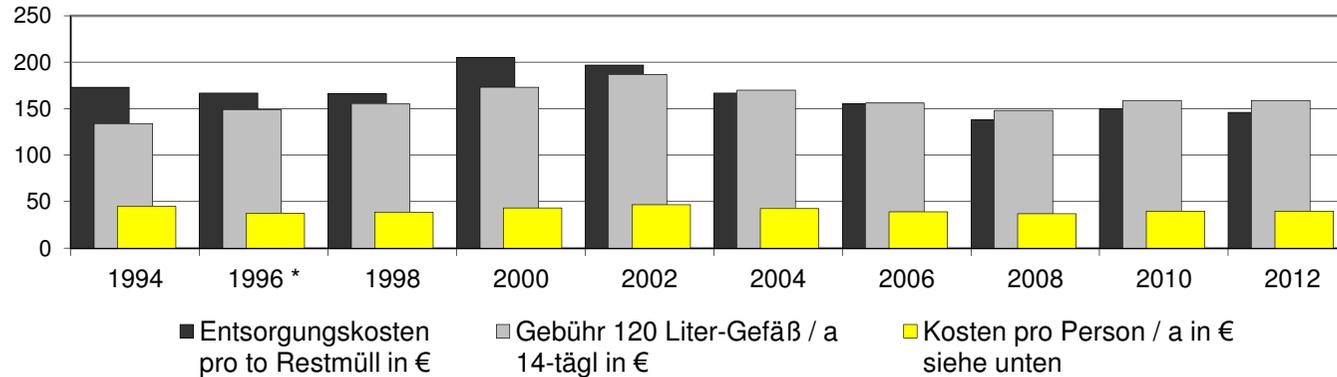


Entwicklung der Entsorgungskosten und Abfallgebühren



| | 1994 | 1996 * | 1998 | 2000 | 2002 | 2004 | 2006 | 2008 | 2010 | 2012 |
|---|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Entsorgungskosten pro to Restmüll in € | 173 | 167 | 166 | 205 | 197 | 167 | 155 | 138 | 150 | 146 |
| Gebühr 120 Liter-Gefäß / a 14-tägl in € | 134 | 149 | 155 | 173 | 187 | 170 | 156 | 148 | 159 | 159 |
| Kosten pro Person / a in € siehe unten | 45 | 37 | 39 | 43 | 47 | 43 | 39 | 37 | 40 | 40 |
| Personen pro 120 l Gefäß Liter / Pers. / Woche | 3 20 l | 4 15 l |
| Kosten bei Mindestmüllvolumen siehe unten | 45 | 50 | 26 | 29 | 31 | 28 | 26 | 25 | 27 | 27 |
| Personen pro 120 l Gefäß Liter / Pers. / Woche | 3 20 l | 6 10 l |

* ab 1996 wird die Gebühr für die 120 l Tonne 14-täglich angegeben, da eine wöchentliche Leerung der Mülltonnen nicht mehr stattfindet.

Stetige Erhöhung der angeschlossenen Personen pro Restmüllgefäß seit 1990 durch: Einführung des Dualen Systems (blau / gelb) 1992 und der Biotonne 1996.

Das gesamte angemeldete Restmüllvolumen reduzierte sich seit 1990 von über 6 Mio. Liter bis heute auf 3,3 Mio. Liter um 45 Vol. Prozent mit entsprechenden Gebührenaussparungen.

Das vorgeschriebene Mindestrestmüllvolumen beträgt heute 10 Liter pro Person und Woche, wenn alle Möglichkeiten der Abfallvermeidung und der Wertstoffsammlung intensiv genutzt werden, was insbesondere bei Ein- und Zweifamilienhausbebauung bzw. bei kleineren Mülltonnen bis 80 Liter auch regelmäßig in Anspruch genommen wird.

Im Jahr 2003 wurde die Altpapierabfuhr vom Privatunternehmer RETHMANN wieder in kommunale Hände übernommen und im Bereich der Mülltonnenholssysteme ein neues Arbeitszeitmodell eingeführt. In der Folge konnten deutliche Gebührenreduzierungen erreicht werden. Im Jahr 2010 liegt die Abfallbeseitigungsgebühr auf dem Niveau von 1998.